



# Jahresrückblick 2018

## Schwimmbadtraining

Während der Sommermonate von Mai bis September findet mittwochs ab 19:00h unser Training im Beeke-Bad statt. Dort lernen neue Mitglieder unter fachkundiger Anleitung die Grundtechniken des Kajakfahrens. Auch das gefahrlose Ein- und Aussteigen sowie das Verhalten bei Kenterungen werden hier vermittelt. Für die fortgeschrittenen Paddler besteht die Herausforderung im Beherrschen der Eskimorolle und der Sprung vom 3-Meter-Brett mit dem Kajak. Zum Abschluss wird häufig noch eine Runde Kanupolo gespielt, um die Koordination im Boot spielerisch zu verbessern.

In diesem Jahr wurde das Training besonders durch viele Kinder und Jugendliche bereichert. So wurden oftmals Teilnehmerzahlen von bis zu 20 erreicht.

## Flußfahrten auf heimischen Gewässern

Obwohl das Wildwasserpaddeln für einen erhöhten Adrenalinausstoß sorgt, sind wir trotzdem auch häufig auf den kleineren Flüssen der näheren Umgebung zu finden. Die Touren werden im Jahresplan zusammengestellt und von unterschiedlichen Mitgliedern organisiert. Wir achten darauf, je nach Alter und Kondition angemessene Touren anzubieten. In 2018 waren uns oft die Hände gebunden, da die Befahrung von Flüssen einen Mindestpegel verlangt, der durch den trockenen Sommer oft nicht erreicht wurde. Deshalb wurden nur selten Touren auf heimischen Gewässern durchgeführt.

## Zwei-tägige Fahrt auf der Aller

An einem Sommerwochenende fand sich eine Gruppe von ca. 10 Paddlern von Groß bis Klein zusammen und machte sich auf den Weg zur Aller.

Nach einem ersten erfolgreichen Paddeltag, wurde auf einem Campingplatz in Zelten übernachtet. Am nächsten Tag folgte anschließend an ein einfaches aber kräftestärkendes Frühstück in die zweite und damit die Schlussetappe.

Trotz der weiten Strecke waren auch die Kleinsten mit dabei und haben bis zum Ende gekämpft.

## Wildwasser Wochenende in Pfunds/Österreich, Himmelfahrt 2018

Nach einigen Stunden Autofahrt und einem Zwischenstopp an der Loisach trafen sich zwei Vereinspaddler mit befreundeten Kanuten aus Paderborn in Pfunds. In den folgenden vier Tagen wurden die Flüsse Sanna, Trisanna, Ötz und Inn in Österreich und die Giasun bezwungen. Schwierige Stellen werden dabei vorher besichtigt, um die Gefahren abschätzen zu können und später im Boot die Ideallinie zu finden. Abends gab's bei teilweise herrlichem Wetter auf dem Campingplatz einen regen Erfahrungsaustausch zu den Erlebnissen des Tages und Planungen für die Zukunft. Am Samstag und Sonntag wurde unsere Gruppe zusätzlich noch von bekannten Kanuten aus München ergänzt.

## **Wildwasserurlaub in Lienz, 23.-30. Juli 2018**

2018 organisierten wir zum ersten Mal seit einigen Jahren eine eigene Wildwasserfahrt anstatt an der alljährlichen Wildwasserwoche teilzunehmen.

Zu fünft machten wir uns im Vereinsbus und mit voll beladenem Bootsanhänger gen Süden, wo bestes Wetter auf uns wartete.

Befahren wurden die Flüsse Isel, Defereggengbach und Drau. An der Isel trafen wir zufällig wieder unsere befreundeten Paddler aus München, mit denen wir zwei Tage auf verschiedenen Flüssen verbrachten.

Abends wurden die tagsüber erstellten Videoaufnahmen betrachtet und analysiert während des Fleisch auf dem Grill oder die Pfannenkuchen in der Pfanne brutzelten.